

PRESSEMELDUNG

21. August 2018

Nr. 18-13

Avalon gibt Abschluss einer aktualisierten PEA für das Lithiumprojekt Separation Rapids (Kenora, Ontario) bekannt

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL und OTCQX: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen eine aktualisierte wirtschaftliche Erstbewertung (*Preliminary Economic Assessment*, „PEA“) für das Lithiumprojekt Separation Rapids in der Nähe von Kenora (Ontario, Kanada) (das „Projekt“) abgeschlossen hat. Die aktualisierte PEA spiegelt ein vereinfachtes Geschäftsmodell wider, das sich auf eine anfängliche Produktion von Lithiumminerkonzentraten mit Potenzial für einen zukünftigen Ausbau zu einer Produktion der Batteriematerialien Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid konzentriert. Dieses kleinere Erschließungsmodell reduziert den Investitionsbedarf im Vergleich mit dem ursprünglichen Modell vom [September 2016](#) erheblich, generiert jedoch gleichzeitig attraktive Renditen und senkt das allgemeine Geschäftsrisiko. Die PEA wurde von Micon International Limited, einem unabhängigen Beratungsunternehmen, unter der Leitung von David Marsh, SVP, Metallurgy and Technology Development erstellt und wird in den nächsten Wochen online (auf SEDAR) veröffentlicht.

Die aktualisierte PEA basiert auf einer Durchsatzleistung der Anlage von 475.000 Tonnen pro Jahr („tpa“) im Vergleich zu 950.000 tpa aus der PEA von 2016. Daraus ergibt sich auf Grundlage der [aktuell bekannten Ressourcen](#) eine Betriebsdauer von 20 Jahren und eine Jahresproduktion von 71.500 Tonnen Petalitkonzentrat, 11.800 Tonnen Lepidolithkonzentrat (beides für 18,5 Jahre) und ab Jahr 6 100.000 Tonnen Feldspat (bis Jahr 20). Der anfängliche Investitionsbedarf beträgt 77,7 Millionen CAD, wobei weitere 13,7 Millionen CAD in den Jahren 5 und 6 (bzw. wenn die Amortisation des anfänglichen Kapitalbedarfs abgeschlossen ist) für den Feldspatkreislauf eingeplant sind. Der Jahresumsatz beläuft sich im Schnitt auf geschätzte 90 Millionen CAD gegenüber durchschnittlichen Kosten von 60 Millionen CAD pro Jahr, woraus sich bei einem Diskontsatz von 8 % ein Kapitalwert (*Net Present Value*, „NPV“) vor Steuern von 156 Millionen CAD und ein interner Zinsfuß („IZF“) von 27,1 % ergibt. Der NPV nach Steuern wird auf 102 Millionen CAD und der IZF auf 22,7 % geschätzt wird.

Der Großteil der neuen Nachfrage und die langfristigen Wachstumsaussichten für die Lithiumversorgung sind zwar auf die Akkuindustrie ausgerichtet, Lithium bleibt jedoch weiterhin ein kritischer Bestandteil in zahlreichen anderen Anwendungen wie Glas und Keramik, Industrien, die jetzt mit den Batterieherstellern um die Versorgung konkurrieren müssen. Petalit eignet sich aufgrund seines hohen Reinheitsgrades und seiner einzigartigen Kristallstruktur als Industriemineral hervorragend für viele dieser Anwendungen. Petalit ist das primäre Lithiummineral in der Lagerstätte Separation Rapids und die Ergebnisse der jüngsten Verarbeitungstests, die in der Pressemeldung des Unternehmens vom [16. November 2017](#) bekannt gegeben wurden, haben gezeigt, dass aus der Ressource bei Separation Rapids ein Petalitprodukt mit hohem Reinheitsgrad hergestellt werden kann. Dieses Produkt, das als „Super-Petalit“ bezeichnet wird, hat bei Verbrauchern in der Glas- und Keramikindustrie große

Beachtung gefunden, was zu dem Schluss führte, dass Petalitkonzentrate der anfängliche Produktionsschwerpunkt des Projekts Separation Rapids sein sollten. Die Gespräche hinsichtlich des Abschlusses von Abnahmeverträgen mit Großverbrauchern dieses Produkts in der Glasindustrie befinden sich nun in einem fortgeschrittenen Stadium.

Die Petalitproduktion wird durch die Produktion eines zweiten Lithiummineralkonzentrats ergänzt: Lepidolith. Lepidolith ist ein Lithiummineral, das zunehmend zur Umwandlung in Lithiumcarbonat benötigt wird. Avalon verfügt bereits über einen vorläufigen Abnahmevertrag mit Lepidico Ltd. aus Perth (Australien) (ASX: LPD, „Lepidico“). Lepidico plant derzeit die Errichtung einer Demonstrationsanlage für die Produktion von Lithiumcarbonat in Sudbury (Ontario).

Avalons PEA aus dem Jahr 2016 stellte ein Modell vor, das sich auf die Umwandlung von Petalitkonzentrat in Lithiumhydroxid für die Batterie- und Energiespeicherindustrien konzentrierte. Mit der Abgrenzung zusätzlicher Mineralressourcen besteht weiterhin die Möglichkeit für einen zukünftigen Ausbau des Betriebs. Die Erschließung dieser Märkte würde mit der Errichtung eines Pilotkreislaufs für die Produktion von Lithiumhydroxid am Minenstandort beginnen, um Versuchsmengen des Batteriematerials zu produzieren und das innovative neue Verarbeitungsverfahren, das das Unternehmen 2016 entwickelt hat, unter Beweis zu stellen. Dieses Verfahren bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem herkömmlichen Prozessdesign, insbesondere durch einen geringeren Chemikalienverbrauch und eine geringere Menge an Abfallprodukten, die entsorgt werden muss.

Zukünftige Pläne

Der nächste Schritt in der Erschließung des Projekts besteht in der Durchführung eines kurzen Pilotprogramms zur Ermittlung der endgültigen Reagenz-Recycling- und Wasseraufbereitungsverfahren. Danach soll eine umfassende Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Diese Arbeiten sollen noch in diesem Jahr aufgenommen werden, sobald die Abnahmeverträge abgeschlossen und weitere Mittel für die Finanzierung des Projekts gesichert wurden. Außerdem werden zusätzliche Bohrungen absolviert, um weitere Teile der abgeleiteten Ressourcen in die gemessene und die angezeigte Kategorie hochzustufen. Zudem setzt Avalon die Exploration nach neuen Lithiumpegmatiten fort, insbesondere im westlichen Teil des Konzessionsgebiets, wo eine Anzahl neuer Petalitvorkommen - einschließlich des Pegmatits Glitter - identifiziert, jedoch noch nie erbohrt wurden. Derzeit findet ein eingehendes Kartierungs- und Erprobungsprogramm in diesem westlichen Bereich statt.

Nachhaltigkeit und Genehmigungen

Das für die PEA erarbeitete Erschließungsmodell hat nur geringe Umweltauswirkungen, einschließlich niedriger Treibhausgasemissionen und fast keine Luftverschmutzung. Es sind für das Projekt keine problematischen Umweltauswirkungen zu erwarten, da die Minerallagerstätte und das Bergematerial ungiftig und säurefrei sind und nur minimale Wasserableitungen erwartet werden. Avalon wird seine Umweltgrundlagenstudie aus dem Jahr 2007 sowie den Entwurf des Bergeentsorgungssystems im Rahmen des neuen Erschließungsmodells weiter aktualisieren und validieren. Das Unternehmen prüft im Rahmen seiner Stilllegungsstrategie bereits das Potenzial für eine nutzbringende neue Nutzung des Standorts, einschließlich der Umnutzung der Bergebereiche für die landwirtschaftliche Nutzung wie z.B. als Anbauflächen für Wildreis.

Avalon plant, noch in diesem Jahr den formalen Genehmigungsprozess einzuleiten, sobald ausreichende technische Daten vorliegen und die Projektfinanzierung gesichert ist. Avalon arbeitet derzeit auch mit Hydro One (Stromversorgungsunternehmen in Ontario) zusammen, um den optimalen

Weg für die Versorgung des Standortes mit sauberer Wasserkraft von einem der nahegelegenen Dämme am English River zu ermitteln.

Das Projekt befindet sich im traditionellen Territorium der Wabaseemoong Independent Nations of Whitedog (Ontario). Die Zusammenarbeit mit den ansässigen indigenen Gemeinschaften, Behörden und der lokalen Regierung, die das Projekt weiterhin unterstützen, hält an.

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von David Marsh, FAusIMM (CP), Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Metallen und Mineralien für Nischenmärkte, für die im Bereich der neuen Technologien wachsender Bedarf besteht. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptonville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den wirtschaftlichen Kennzahlen, den Optimierungsmöglichkeiten und dem Erschließungsmodell aus der PEA; Aussagen zum möglichen zeitlichen Ablauf des Genehmigungsprozesses; Aussagen zu den Projektfinanzierungsplänen; Aussagen, welchen zufolge Lepidico die Errichtung einer Demonstrationsanlage für die Produktion von Lithiumcarbonat in Sudbury (Ontario) plant; welchen zufolge mit der Abgrenzung weiterer Mineralressourcen die Möglichkeit für einen zukünftigen Ausbau des Betriebs besteht; welchen zufolge das Verfahren eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem herkömmlichen Fließschema bietet; welchen zufolge noch 2018 bestimmte Pilotarbeiten durchgeführt werden, woraufhin eine umfassende Machbarkeitsstudie erstellt wird, sobald die Abnahmeverträge abgeschlossen und weitere Mittel für die Projektfinanzierung gesichert wurden; welchen zufolge weitere Bohrungen absolviert werden, um weitere Teile der abgeleiteten Ressourcen in die gemessene und die angezeigte Kategorie hochzustufen; welchen zufolge das Unternehmen die Exploration nach neuen Lithiumpegmatiten fortsetzt; welchen zufolge keine problematischen Umweltauswirkungen beim Projekt zu erwarten sind; und welchen zufolge das Unternehmen plant, noch in diesem Jahr den formellen Genehmigungsprozess einzuleiten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen, und mögliche Überschreitungen der Kosten oder unerwartete Kosten und Aufwendungen sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!